

Inhalt *Contents*

Vorwort <i>Editorial</i>	4
the place to be for mobility.	6
BMW AG	8
Daimler AG	12
Bombardier Transportation	16
the place to be for modern industries.	20
Siemens AG	22
Semperlux AG	26
Berliner Seilfabrik	30
the place to be for clean technologies.	34
Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn	36
BAE Batterien GmbH	40
Inventux Technologies AG	44
Jonas & Redmann Group	48
the place to be for life sciences.	52
Dr. Kade GmbH	54
Bayer HealthCare	58
Pfizer	62
Impressum <i>Imprint</i>	66

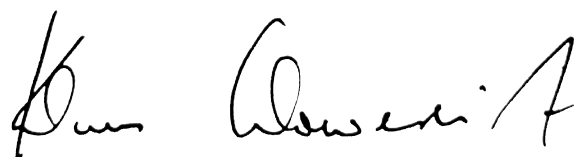
sei ideenreich sei leistungsstark sei berlin

Innovation leben, Zukunft gestalten – Berlin macht diese Vision sicht- und greifbar. Die deutsche Hauptstadt ist Kultur- und Medienstadt, aber auch einer der interessantesten Produktions- und Entwicklungsstandorte Europas mit hohem kreativem Potenzial. 20 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung hat die Region einen rasanten Strukturwandel durchlaufen. Die Berliner Industrie ist heute jung, innovationsorientiert und international wettbewerbsfähig. Sie definiert sich durch einen Mix aus Zukunftstechnologien und sich modernisierender klassischer Industrie.

Besonders stark ist hier das verarbeitende Gewerbe mit seinen vier umsatzintensiven Branchen: Elektroindustrie, Chemische Industrie (inklusive der Pharmaindustrie), dem Bereich Metall, Maschinen und Fahrzeugbau sowie Ernährungswirtschaft. Zahlreiche Vertreter industrieller Zukunftsfelder haben sich an der Spree etabliert. Und das mit Erfolg: Rund 450 Unternehmen im Bereich Life Sciences sind hier zu Hause; die Pharmaindustrie ist eine der Berliner Kernbranchen. Gleichzeitig zählt Berlin-Potsdam zu den führenden Bahntechnikregionen Europas. Berlin-Potsdam gehört zu den acht Modellregionen für Elektromobilität in Deutschland. Die Stadt an der Spree beweist sich darüber hinaus als spannender und hoch kreativer Entwicklungsstandort für Informations- und Kommunikationstechnik, geprägt durch eine lebendige Start-up-Szene und durch internationale Großkonzerne.

Wegweisend ist die Hauptstadt auch im Bereich Clean Technologies und positioniert sich damit als nachhaltige Metropole. Schon jetzt wird mehr als jedes dritte deutsche Solarmodul in Berlin produziert. Vorangetrieben wird diese Entwicklung durch die ideale Lage der Stadt im Herzen Europas, durch die große Zahl an jungen und hoch qualifizierten Arbeitskräften und vor allem durch die enge Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft. Sie ist ein wesentlicher Impulsgeber für die Innovationskraft des Standorts. Die guten Förderbedingungen machen die Metropolenregion zusätzlich attraktiv.

Das große Potenzial der Industriemetropole will die Hauptstadtkampagne **be Berlin** jetzt gemeinsam mit in der Stadt ansässigen Unternehmenspartnern sichtbar machen. Die Initiative „ich bin ein berliner.“ präsentiert herausragende Industrieprodukte aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Denn in Berlin kommt vieles zusammen: Talent, Technologie und ein weltoffenes, kreatives Klima machen die Stadt zum **place to be for future industries**.



Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin
Governing Mayor of Berlin

Living innovation and designing the future – Berlin transforms this vision into reality. The German capital is a city of culture and media, but also one of Europe's most exciting locations for production and development with a high level of creative potential. In the twenty years since German reunification, the region has undergone a rapid structural transformation. Today, Berlin's industrial sector is young, innovation-oriented and internationally competitive. It is defined by an essential mix of next-generation technologies and modernized traditional industries.

One of the region's strongest points is the manufacturing industry with its four leading sectors, i.e. the electronics industry, the chemical industry (including the pharmaceutical industry), the field of metal, engineering and machine construction and the food industry. A number of future industries have already successfully established themselves in the Berlin region: roughly 450 companies active in the life sciences call the city home. The pharmaceutical industry is one of Berlin's core sectors, and Berlin-Brandenburg is one of Europe's leading regions for rail technology. Berlin-Potsdam is also among the eight "model regions" for electromobility in Germany. A vibrant start-up scene and the presence of a number of major international corporations also make Berlin an exciting and highly creative R&D location for information and communication technologies.

The capital city is a frontrunner in the field of clean technologies and has effectively positioned itself as a sustainable metropolis. Today, more than every third solar module in Germany is produced in the capital region. Berlin's dynamic development is propelled by the city's strategic location in the heart of Europe, by its vast workforce of young, highly-qualified professionals and especially by close and effective collaboration between business and science, which acts as an essential engine for innovation. The region's outstanding funding and financing programs make it additionally attractive. The **be Berlin** capital city marketing campaign has now joined together with Berlin-based business partners to showcase the tremendous potential of this strategic industrial metropolis. The "ich bin ein berliner" initiative presents a number of outstanding industrial products made in Berlin in a wide variety of fields. Many key factors continue to come together in Berlin: talent, technology and an open, creative climate make the city **the place to be for future industries**.

the place to be for mobility.

Ob auf der Schiene, auf der Straße, zu Wasser oder in der Luft: Berlin bietet schnelle Verbindungen. Die ideale Lage im Herzen des neuen Europas und herausragende Infrastrukturprojekte machen die Hauptstadt zum Ost-West-Drehkreuz und zu einem der zentralen europäischen Verkehrsknotenpunkte. Der 2006 eröffnete Berliner Hauptbahnhof ist der größte Kreuzungsbahnhof Europas. Und der internationale Großflughafen Willy Brandt wird als modernster Airport Europas ab 2012 nicht nur den gesamten Flugverkehr der Region bündeln, sondern mit eigenem Autobahnanschluss und Bahnhof kurze Wege zur Innenstadt und direkte Anbindung an das Umland schaffen.

Die enge Verknüpfung von Forschung und Entwicklung macht die Region für Unternehmen aus dem Bereich **moderner Verkehrstechnologien** zusätzlich attraktiv ist. Neben den Branchenriesen hat sich eine große Anzahl kleiner und mittelständischer Unternehmen aus verschiedenen Schlüsselbereichen in der Hauptstadtregion niedergelassen.

So zählt Berlin-Brandenburg mittlerweile zu den führenden **Bahntechnikregionen** Europas. Unternehmen wie Bombardier Transportation, Siemens Transportation Systems oder die Deutsche Bahn führen in der Spreemetropole eine Tradition fort, die Ende des 19. Jahrhunderts mit Unternehmen wie Borsig, AEG und Siemens begründet wurde. Das Spektrum der Bahntechnikregion Berlin-Brandenburg reicht vom Bau von Gleis- und Signalanlagen über die Fahrzeugherstellung bis hin zu branchenspezifischen Dienstleistungen.

Die Nähe zu den europäischen Wachstumsmärkten macht die Region auch für die **Automobilindustrie** interessant. Mit BMW und Daimler produzieren in Berlin gleich zwei wichtige deutsche Hersteller. Unter anderem wird Daimler ab 2012 im Werk Berlin Elektromotoren für Hybridantriebe von Mercedes-Benz fertigen. Aber auch viele Zulieferer sind hier zu Hause. Berlin-Potsdam zählt außerdem zu den acht deutschen Modellregionen für Elektromobilität. Zahlreiche Praxisprojekte und Vorhaben werden hier gestartet. Die 2010 gegründete Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) bündelt die Aktivitäten von Wissenschaft, Industrie und Politik in der Hauptstadtregion. Auch im Bereich **Flugtechnik** ist die Berliner Region mit Unternehmen wie der Deutschen Lufthansa, Rolls-Royce und MTU Maintenance ganz vorn dabei und positioniert sich außerdem als Deutschlands drittes großes Aerospace-Kompetenzzentrum. Eine Spitzenposition nimmt der Standort darüber hinaus in der **Logistik und Telematik** ein. Die intelligente Vernetzung von Bahn, Straßenverkehr, Schifffahrt und Luftfahrt ist schon heute ein wesentlicher Vorteil des Mobilitäts-Standorts Berlin.

Whether on tracks, streets, waterways or in the air: Berlin provides quick connections. The city's ideal location in the heart of Europe combined with an outstanding infrastructure make the capital an East-West hub and a key European traffic junction. Berlin's Hauptbahnhof opened in 2006 and is now Europe's largest rail traffic station. The Willy Brandt International Airport, which will become Europe's most modern airport when it opens in 2012, will bring together the entire region's air traffic. With its own train station and access to the Autobahn, the airport will also generate short travel times to downtown Berlin and a direct connection to the surrounding region.

*Close links among research and development make the region additionally attractive to companies in the field of **modern transport technologies**. In addition to major industry leaders, a large number of small and medium-sized businesses from a number of different key areas have set up operations in the capital region.*

*This is why Berlin-Brandenburg now counts among the leading regions for **railway technology** in Europe. Companies such Bombardier Transportation, Siemens Transportation Systems and Deutsche Bahn are continuing a tradition that was founded in Berlin at the end of the 19th century with names such as Borsig, AEG and Siemens. The spectrum of the Berlin-Brandenburg rail-tech region extends from the production of railways and signaling systems to vehicles and sector-specific services.*

*The proximity to Europe's growth markets also makes the region interesting to the **automobile industry**. With BMW and Daimler, Berlin is home to two of Germany's most important manufacturers. Among other projects, Daimler is set to manufacture electric engines for Mercedes-Benz hybrid drive systems at its Berlin factory starting in 2012. A dense network of suppliers is also at home here. Berlin-Brandenburg is one of the eight model regions in Germany for electromobility, with a number of practice-oriented projects and developments already underway. The Berlin Agency for Electromobility (eMO), which was founded in 2010, brings together the activities of science, industry and politics in the capital region. In addition, with companies such as Lufthansa, Rolls Royce and MTU Maintenance, the area is also among the leaders in the field of **aeronautic engineering** and has successfully positioned itself as Germany's third largest region for aerospace expertise. The location also holds a leading position in **logistics and telematics**. Today, the intelligent networking of railways, road traffic and aviation is one of Berlin's key advantages as a location for mobility.*



Seit 40 Jahren fertigt die **BMW AG** ihre Motorräder im einzigen deutschen Motorradwerk in Spandau. Rund 2.000 Berliner Fachkräfte sorgen mithilfe präziser Automationstechnik und in Handarbeit dafür, dass täglich bis zu 550 Maschinen vom Band rollen – mehr als 100.000 im Jahr. Weltweit stecken in BMW Motorrädern moderne Technologie und Kompetenz aus Berlin – und in den Reifen die legendäre Berliner Luft.

BMW AG has manufactured motorcycles in Germany's only motorcycle factory in Spandau for the past 40 years. Roughly 2,000 skilled staff from Berlin work with the help of precise automation technology and handcraftsmanship to ensure that up to 550 bikes a day roll off the production line – that makes more than 100,000 each year. All the BMW motorbikes travelling the world's roads carry modern technology and expertise from Berlin wherever they go – and their tires are filled with that legendary "Berlin air."

www.bmw-werk-berlin.de

sei engagiert, sei motiviert, sei berlin
be motivated, bededicated, be berlin

Ich bin 36 Jahre alt und baue BMW Motorräder. Als die Wende kam und sich die Welt veränderte, war ich 16 und lebte im Ostteil Berlins. Meine Liebe zum Motorrad entdeckte ich bereits während meiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker. Sie hat mich bis heute nicht mehr losgelassen. Als BMW vor zehn Jahren in Berlin expandierte, bewarb ich mich spontan und hatte Glück. 2001 begann ich in der Motorradmontage und konnte so mein Hobby zum Beruf machen. Schon bald bekam ich die Chance, mich weiterzuentwickeln, übernahm mehr Verantwortung und arbeite seit 2008 als Meister in der Montage. Und das, obwohl ich den Meisterbrief erst im nächsten Herbst, nach Abschluss der Abend-schule, in der Tasche habe – das ist ein großer Vertrauensbeweis! BMW ist ein außergewöhnlicher Arbeitgeber: Nicht nur die Bezahlung und die soziale Absicherung stimmen – jeder hat hier die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Berlin ist meine Heimatstadt und ich habe mein ganzes Leben hier verbracht. Die multikulturelle Metropole hat so viel zu bieten! Dass BMW hier ist, ist nicht nur für mich klasse – die ganze Stadt profitiert davon!

I'm 36 years old and build BMW motorcycles. When the Wall came down and the world was changing, I was 16 and lived in East Berlin. I had already discovered my love for motorcycles by the time I was training as a car mechanic, and this passion has never let me go. When BMW expanded 10 years ago, I applied on the spot and got lucky. In 2001, I began assembling motorcycles and was able to make my hobby into my job. Very soon I got the opportunity for promotion and more responsibility. I've worked as a master assembler since 2008, although I'll only have my master craftsman's certificate next fall after finishing night school – what a great show of confidence! BMW is an extraordinary employer: not only are the pay and social security benefits good, but everyone here has the possibility for both professional and personal advancement. Berlin is my home city and I've spent my entire life here. The multicultural metropolis has so much to offer! The fact that BMW is here is not only great for me – the whole city benefits from it!



Jörg Börner, Fertigungsmeister Fahrzeugmontage, BMW Motorrad
Jörg Börner, Motorcycle Master Assembler, BMW Motorrad

Mit dem Projekt „e-mobility Berlin“ macht die **Daimler AG** in Berlin Elektromobilität alltagstauglich. Insgesamt 100 Autos vom Typ smart electric drive fahren schon jetzt durch die Stadt. Und ab 2012 produziert das Werk Berlin Elektromotoren für Hybridantriebe von Mercedes-Benz. Damit ist und bleibt die Industrie der Hauptstadtregion ein Motor der Zukunft.

Daimler AG's “e-mobility Berlin” project is making electromobility part of daily life in the capital. A total of 100 smart electric drive-type cars are already driving through the city. Starting in 2012, the Berlin factory will produce electric motors for Mercedes-Benz hybrid drive systems. The industries operating in the capital and its surrounding region are – and will continue to be – a major engine of change.

www.daimler.com



sei zukunftsorientiert, sei leidenschaftlich, sei berlin
be future-oriented, be passionate, be berlin

Technik ist meine Leidenschaft. Den Grundstein dafür legte mein Vater – ein Ingenieur mit Leib und Seele. Schon in meiner Kindheit haben wir oft gemeinsam an technischen Geräten gebastelt. Nach einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und später zum Meister des Kfz-Technikerhandwerks, bin ich seit 2002 im Mercedes-Benz Werk Berlin tätig. Neben Motoren produzieren wir am Standort moderne und mit umweltfreundlichen Fertigungstechnologien hergestellte Komponenten und Teile. Das Besondere daran: Das Werk Berlin hat einen eigenen Entwicklungsbereich. Motorenkomponenten werden hier also nicht nur produziert, sondern auch entwickelt und erprobt. Wer in der Entwicklung tätig ist, muss kreativ, innovativ und zukunftsorientiert sein – das macht den Job so spannend: Man arbeitet hier immer auf dem neuesten Stand der Technik. Und was wir herstellen, hat direkte Auswirkungen auf die Umwelt. Was unser Werk aber vor allem auszeichnet, ist die Flexibilität, mit der wir auf neue Herausforderungen reagieren. Theorie und Praxis liegen bei uns eng beieinander. Dies wiederum spiegelt sich in der Qualität der Produkte und der Motivation der Mitarbeiter wider. Alles in allem also beste Voraussetzungen, um ab 2012 unser neuestes Projekt, den Bau des Elektromotors für Hybridantriebe, am Standort zu realisieren.

Engineering is my passion. The foundation for this enthusiasm was laid by my father, who was an engineer with all of his heart and soul. As a child, we would often tinker together on technical apparatuses. In 2002, after training to be an auto mechanic and later becoming a master mechanic, I started working for Mercedes-Benz in Berlin. In addition to engines, we also manufacture modern components and parts that are produced using environmentally friendly technologies. The special thing about the Mercedes-Benz facility in Berlin is its in-house development department. We don't just produce engine components here; we also develop and test them too. If you're in development, you have to be creative, innovative and future-oriented – that's what makes the job so exciting. Here, you're always working on the absolute latest in technology, and what we produce has a direct effect on the environment. But what makes our facility so special is the flexibility with which we react to new challenges. Theory and practice are very closely linked here. This fact is reflected in the quality of our products and the motivation of our employees. And these are ideal conditions for carrying out our latest project – the production of an electric motor for hybrid engines – starting in 2012.

BOMBARDIER



Mit der FLEXITY Berlin setzt **Bombardier Transportation** neue Standards im Schienenverkehr. Die innovative und gemeinsam mit der BVG entwickelte Straßenbahn des Bahntechnologie-Herstellers steht für Komfort, Barrierefreiheit und hohe Energieeffizienz. Vor allem die sparsamen ECO4-Technologien von Bombardier sorgen rund um den Globus für nachhaltige Mobilität. Von Hightech aus Berlin profitieren so nicht nur Menschen, sondern auch die Natur.

Bombardier Transportation's FLEXITY Berlin is setting new standards in rail transport. The rail technology manufacturer's innovative trams, developed in cooperation with Berlin's BVG public transport authority, feature comfort, accessibility and high levels of energy efficiency. Bombardier's economical ECO4 technologies in particular are delivering sustainable mobility around the globe. So it's not just people but also the environment that's profiting from state-of-the-art technology made in Germany's capital.

www.bombardier.com

Stefan Krispin, Director Bid and Cost Management, Bombardier Transportation

Stefan Krispin, Director Bid and Cost Management, Bombardier Transportation



sei klimaschonend, sei energieeffizient, sei berlin *be sustainable, be efficient, be berlin*

Haben Sie sich als Tourist schon einmal über die Oberleitungen von Straßenbahnen geärgert, die Ihnen die Sicht auf die Sehenswürdigkeiten versperrt haben? In meiner Verantwortung als Projektmanager arbeite ich bei Bombardier Transportation in Berlin auch an einer innovativen Technologie, die dies ändern wird: Durch unser *PRIMOVE*-System wird die Energie berührungslos unter dem Fahrzeug übertragen und macht somit Oberleitungen überflüssig. Zudem funktioniert das System bei jedem Wetter und spart in Kombination mit anderen Bombardier-Technologien Energie ein. Nachhaltige, klimaschonende Technologien sind bei Bombardier sehr wichtig. In unserem Berliner Hauptsitz arbeiten Mitarbeiter aus 30 Ländern daran, das umweltfreundlichste Verkehrsmittel Bahn noch energieeffizienter zu machen. Diese internationale Arbeitsatmosphäre ist es unter anderem, die den Arbeitgeber Bombardier für mich so attraktiv macht. Dasselbe könnte ich über Berlin sagen. Ich habe sechs Jahre in New York gelebt und für mich stand fest: Wenn ich zurück nach Deutschland gehe, dann nur nach Berlin. Für mich ist die Stadt das New York Deutschlands – und außerdem die inoffizielle Hauptstadt der deutschen Bahnindustrie. Wo sonst sollte ein Unternehmen wie Bombardier Transportation seinen Hauptsitz haben?

Have you ever been annoyed by the overhead streetcar contact lines that block your view of tourist attractions? As a project manager at Bombardier Transportation in Berlin, I'm also working on technology to change this scenario: our PRIMOVE system is designed to transmit energy under the vehicle in a contact-free manner, thus making overhead contact lines obsolete. This technology works in all weather situations and, when combined with other Bombardier technology, also helps to save energy. Sustainable and climate-friendly technology is very important at Bombardier. At our Berlin headquarters, a workforce of employees from 30 countries is currently working to make the railway – already the world's most environmentally-friendly means of transportation – even more energy efficient. This international work atmosphere is only one of the many things that make Bombardier so attractive to me as an employee. The same goes for Berlin. I lived in New York for six years, and I always knew one thing: If I go back to Germany, then only to Berlin. For me, Berlin is the New York of Germany – plus it's also the unofficial capital of the German railway industry. Where else would a company like Bombardier Transportation have its headquarters?

the place to be for modern industries.

Berlin ist ein Produktionsstandort mit Zukunft. Charakteristisch für die Spreemetropole ist ihr hohes Innovationspotenzial, das sie nach den starken strukturellen Umbrüchen der 90er zu einer Industriestadt des neuen Jahrtausends macht. Die große Innovationskraft der Hauptstadtregion basiert auf der Berlin-typischen Mischung aus Zukunftstechnologien und sich modernisierenden Traditionsbranchen sowie auf dem engen Schulterschluss produzierender Unternehmen mit den hochkarätigen Forschungseinrichtungen der Stadt. Erfolgsversprechende Bedingungen, die neben alteingesessenen Erfolgsunternehmen wie Siemens, Storck, Gillette oder Schindler weitere multinationale Konzerne in die Hauptstadt gelockt haben. Darunter Coca-Cola, BASF, ThyssenKrupp und Motorola. Im **verarbeitenden Gewerbe** ist die Hauptstadtindustrie durch vier Kernbranchen geprägt. Neben der Chemischen Industrie, dem Bereich Metall, Maschinen- und Fahrzeugbau und der Ernährungsindustrie ist die Elektroindustrie eine der stärksten Branchen im verarbeitenden Gewerbe. Sie stellt knapp ein Drittel der Berliner Industriebeschäftigten. Die Berliner Kernbranchen zeichnen sich durch innovative Schwerpunkte aus, die sich aus einem engen Kontakt mit Vertretern der Hightechbranchen Life Sciences, Clean Technologies und Mobilität ergeben.

Zu den forschungsintensivsten Branchen der Hauptstadtregion zählt die **Chemie- und Kunststoffindustrie** – mit innovativen Neuentwicklungen in den Bereichen Biotechnologie, moderne Verbundwerkstoffe, neue Polymer- und keramische Werkstoffe sowie Kunststoffrecycling. Hervorragende Standortbedingungen bietet Berlin-Brandenburg auch der **Ernährungsindustrie**. Berlin und das Umland sind ein idealer Testmarkt für neue Produkte. Und die Nähe zu den osteuropäischen Märkten erhöht die Absatzchancen für in der Stadt ansässige Hersteller wie Schultheiss, Stollwerck, Bahlsen oder Fassbender & Rausch. Berlin ist auch ein Zentrum des **Hightech-Manufacturing**: Mikro- und Nanotechnologie zählen zu den Schlüsseltechnologien des Standorts. Die Hauptstadtregion ist außerdem einer der bedeutendsten deutschen Standorte für Optische Technologien. Von der zentralen Lage der Stadt in der Mitte Europas und der hervorragenden Infrastruktur profitiert auch die **Informations- und Kommunikationsbranche** Berlins. Dies belegt nicht nur die lebendige Start-up-Szene der Hauptstadt. Auch hier ansässige Global Player wie die Deutsche Telekom, IBM oder Sony schätzen die Spreemetropole als einen der begehrtesten Standorte für moderne Industrie.

*Berlin is a production location with a promising future. Today, after the major structural transformation of the 1990s, the city is characterized by a high level of innovation that makes it an ideal industrial location for the new century. The capital region's tremendous innovative strength is based on a typical Berlin mixture of future technologies and modernizing traditional industries as well as on close collaboration among manufacturing companies and prominent local research institutes. Business conditions that guarantee success have already attracted established names, such as Siemens, Storck, Gillette and Schindler, and other multinational corporations, including Coca-Cola, BASF, ThyssenKrupp and Motorola, to the capital. In the **manufacturing industry**, Berlin is characterized by four core sectors: in addition to the chemical industry, the field of metal, machine and automotive engineering and the food industry, the electronics industry is one of the strongest sectors in the field. It employs almost one-third of Berlin's industrial workforce. The capital's core sectors are also notable due to their innovative areas of focus which arise from their close contact to representatives of key high-tech industries, including life sciences, clean technologies and mobility.*

*The **chemical and plastics industry**, in particular, is one of the most research-intensive industries in the capital region, boasting innovative new developments in the fields of modern composite materials, new polymer and ceramic materials and plastics recycling. Berlin-Brandenburg also offers outstanding conditions for the **food industry**. Berlin and its environs act as an ideal test market for new products. And the proximity to Eastern European markets increases the sales prospects for Berlin-based manufacturers such as Schultheiss, Stollwerck, Bahlsen and Fassbender & Rausch. Berlin is also a center for **high-tech manufacturing**: micro and nanotechnology are among the city's key technologies. Furthermore, the capital region is one of the most important locations in Germany for optical technologies. Berlin's **information and communications industry** also profits from the city's outstanding infrastructure and its central location in the heart of Europe. This is demonstrated by the city's lively start-up scene, but also by the presence of prominent global players such as Deutsche Telekom, IBM and Sony, all of whom value the city tremendously as one of the most in-demand locations for modern industry.*



Die **Siemens AG** gestaltet in Berlin Zukunft. Und das seit 1847. In Moabit werden Gasturbinen für Kunden in 60 Ländern gefertigt. Manche größer als ein Reisebus. Allein die größte und leistungsstärkste Gasturbine der Welt kann rund 2,2 Millionen Menschen mit Strom versorgen. Darüber freut sich auch die Natur. Denn Technologien, die Energie effizienter nutzen, verursachen weniger Emissionen. Was belegt: Hier wird mit Weitblick produziert.

Siemens AG helps shape the future in Berlin – it's something they have been doing since 1847. Gas turbines, some bigger than a bus, are made in the Berlin district of Moabit for clients in 60 countries. The world's biggest and most powerful gas turbines can supply roughly 2.2 million people with electricity. They're good for the environment, too, because technologies that use energy more efficiently produce fewer emissions. This is proof positive that Berlin-based companies are ahead of their time.

www.siemens.de

SIEMENS

sei zielsicher, sei pionier, sei berlin
be goal-oriented, be pioneer, be berlin

Nur wer sein Ziel kennt, wird es erreichen. Das war mir während meiner vier Jahre als Leiter des Berliner Fertigungsteams bewusst. Wir wollten – mitten in der Hauptstadt – die größte und leistungsstärkste Gasturbine der Welt bauen, Menschen sauberere Energie liefern. Und genau dieses Ziel haben wir erreicht. Heute steht die Siemens Gasturbine, die SGT5-8000H, im Guinness-Buch der Rekorde. In Berlin entstanden zwei Patente auf Werkzeuge der Maschine. Sie hat ihre Testphase beim Kunden E.ON erfolgreich abgeschlossen und wurde mit zahlreichen Preisen geehrt. Sogar zwei Umweltpreise zählen dazu. Das macht mich besonders stolz. In der Berliner Turbinenfertigung bei Siemens arbeite ich schon seit meiner Ausbildung zum Maschinenschlosser und später Maschinenbautechniker. An diesem Ort treffen Zeitgeist, Fortschritt und Weltkultur auf die jahrhundertealte Erfindertadition des Konzerns. Ein inspirierendes Umfeld, speziell für die internationale Zusammenarbeit beim Prototypenbau. In Berlin können Ideen wachsen und blühen. Berlin und Siemens sind für mich deshalb bis heute ein unschlagbar gutes Team. Siemensianer wollen Pioniere bleiben und gemeinsam mit ihren Kunden neue Wege gehen. In Berlin haben sie die Chance dazu.

You can only reach your goal if you know what that goal is. This was clear to me during my four years as head of the Berlin assembly team. We wanted to build the world's biggest and strongest gas turbine – right in the middle of the city – and to provide people with clean energy. And these are exactly the goals we achieved. Today, the Siemens SGT5-8000H gas turbine is in the Guinness Book of Records. Two patents originated in Berlin on tools involved in the machine. It successfully completed the test phase of its joint project with E.ON and was honored with many awards. We even received two environmental awards, which makes me particularly proud. I've been working at Siemens' Berlin turbine factory since starting my training as an engine fitter and later as a mechanical technician. At our facility, progress and world culture combine with a centuries-old tradition of invention. This was always very inspiring, especially for our international cooperation in prototype engineering. In Berlin, ideas can grow and bloom. As I see it, this is exactly why Berlin and Siemens have always made an unbeatably good team. "Siemensians" want to remain pioneers and break new ground together with their clients. This is exactly what Berlin gives them the opportunity to do.



Ob im Bundeskanzleramt, im Porsche Museum oder auf den Straßen Berlins: Seit über 60 Jahren rückt die **Semperlux-Gruppe** die Stadt ins Licht. Mit der Hauptstadt verwurzelt und international ausgerichtet, entwickeln kreative Designer und Ingenieure komplexe, energieeffiziente Lichttechnik und moderne LED-Technologie, die Standards setzen. So leuchten Selux-Produkte weltweit als Botschafter des Industriestandorts.

Whether it's in Germany's Federal Chancellery, at the Porsche Museum or on the streets of Berlin, the **Semperlux Group** has been putting the city in the best possible light for over 60 years. Rooted in the capital yet internationally oriented, the company's creative team of designers and engineers develop complex, energy-efficient lighting and LED technologies that set global quality standards. Selux Group products are lighting up the world as 'ambassadors' for a unique industrial location.

www.selux.com

sei licht, sei digital, sei berlin

be light, be digital, be berlin

Als Lichtdesigner arbeite ich mit dem einzigartigen Gestaltungsmedium Licht. Es ist das Grundmaterial der Architektur: Licht akzentuiert Räume, Licht erzeugt Stimmungen, Licht schafft Orientierung. Mit Licht gestalten heißt vor allem, die Anforderungen des Menschen und seiner zentralen Wahrnehmung zu berücksichtigen. Unsere Aufgabe bei Semperlux besteht darin, gute Architektur durch Licht optimal erlebbar zu machen – mit dem Ziel einer perfekten Lichtqualität. Denn als Lichtdesigner bin ich verantwortlich für die Gestaltung eines Teils der menschlichen Umgebung – und damit auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen in Büros und ihre Sicherheit auf den Straßen. Über all dem steht aber auch unser Anspruch, verantwortungsvoll und sorgfältig mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen umzugehen. Als Lichtdesigner fiebere ich dem enormen Wandel entgegen, den das Licht als universelles Werkzeug zurzeit durchlebt. Das analoge Zeitalter ist vorbei, willkommen in der digitalen Welt des Lichts! Mit der Einführung von Leuchtdioden, diesen winzigen Innovationstreibern, ist das Licht nun auch intelligent geworden.

As a lighting designer I work above all within the unique design medium of light. It is the basic material of architecture: Light accentuates space, light creates atmosphere, light provides orientation. Designing with light means considering people's needs and their basic sense of perception. Our task at Semperlux is to facilitate the optimal experience of good architecture - with the goal of perfect lighting quality. As a lighting designer I'm responsible for the design of a portion of the human environment, and thus also for the well-being and health of people in offices and for their safety on the street. It is also a top priority of ours to treat the environment and natural resources both responsibly and carefully. As a lighting designer I feverishly embrace the enormous transformation that light is currently undergoing as a universal tool. The era of analog is over, welcome to the digital world of light! With the advent of LEDs - those tiny engines of innovation - light has now become intelligent.



Peter Uhrig, Lichtdesigner, Semperlux AG

Peter Uhrig, Lighting Designer, Semperlux AG



BerlinerSeilfabrik

Die **Berliner Seilfabrik** bleibt ewig jung. Das 1865 gegründete Traditionsunternehmen sorgt seit 40 Jahren für Sicherheit und Spaß auf Spielplätzen. Pro Jahr werden rund 400.000 Meter Seil für die unterschiedlichsten Spielgeräte produziert. Über das ungewöhnliche Design der Kletter-, Schaukel- und Schwingprodukte freuen sich nicht nur kleine Berliner, sondern Kinder auf der ganzen Welt: Die Fabrik exportiert 75 Prozent ihrer Produkte in alle Welt. So wird Erfolg zum Kinderspiel.

The **Berliner Seilfabrik** seems somehow forever young, although the company, founded in 1865, can look back on a long tradition. It has been helping to create safe, fun playgrounds for the past 40 years, producing roughly 400,000 meters of cable for a wide range of recreational equipment every year. Young Berliners and children all over the world delight in the unusual design of its climbing, hanging and swinging equipment. The factory currently exports 75 percent of its products around the globe, making success seem like child's play.

www.berliner-seilfabrik.com



Dipl.-Kfm. Jens Zumblick, Prokurist und Kaufmännischer Leiter, Berliner Seilfabrik
Jens Zumblick, Authorized Signatory and Commercial Director, Berliner Seilfabrik

sei kreativ, sei erfolgreich, sei berlin *be creative, be successful, be berlin*

Berlin ist anders! Keine andere Stadt in Deutschland steht so wie Berlin für kulturelle Vielfalt, Kreativität, Toleranz, Innovation und Lebensqualität. Berlin ist das Aushängeschild unseres weltoffenen Landes. Dass dies optimale Bedingungen auch für wirtschaftlichen Erfolg sind, beweist unser Unternehmen täglich. Berlin und die Berliner Seilfabrik gehören schon lange zusammen. Immerhin liegen unsere Wurzeln in einer 1865 gegründeten Seilfertigungsstätte für die Berliner Aufzugsindustrie. Heute, im Jahr 2010, gehören wir mit einem Exportanteil von 75 Prozent zu den weltweit erfolgreichsten Unternehmen der Spielgeräteindustrie. Rund um den Globus klettern, schwingen und schaukeln Kinder auf den Geräten „der Berliner“ (so nennt man uns in unserer Branche). Ich selbst bin hier geboren und aufgewachsen und bin seit über 18 Jahren dafür verantwortlich, dass „Berliner“-Spielplätze in aller Welt immer beliebter und zahlreicher werden. Eine spannende Aufgabe für eine Spitzenfirma aus einer tollen Stadt!

Berlin is different! No other city in Germany has so much cultural diversity, creativity, tolerance, innovation and such a high quality of life. Berlin is the pin-up city for our open nation. Every day, our company proves that all of these conditions are also ideal for success in business. Berlin and Berliner Seilfabrik have belonged together for a very long time now. Our roots go back to 1865 with a rope-making factory that served Berlin's elevator industry. Today, in 2010, with an export percentage of 75 percent, we are among the most successful companies producing play equipment worldwide. Children all around the world play on the climbing apparatuses made by the "Berliners," as we are called in the industry. I was born and raised here, and for the past 18 years I've been responsible for making "Berliner" playgrounds even more popular all over the world. It's an exciting job at a fantastic company in a great city!

the place to be for clean technologies.

Berlin zeigt im Bereich erneuerbare Energien neue Wege auf. Die Hauptstadtregion zählt zu den führenden Cleantechregionen Deutschlands. Einer der großen Vorteile des Standorts: Eine Vielzahl von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Umwelttechnologie sitzen hier nah beieinander. Insbesondere in Hightecharealen wie dem Wissenschafts- und Technologiepark Berlin-Adlershof oder im derzeit entstehenden Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn arbeiten Produzenten, Forscher und Dienstleister eng verzahnt an der Entwicklung neuer, effizienter Lösungen zur umweltfreundlichen Erzeugung, Speicherung und Nutzung von Energie. Ausgesprochen breit ist in der Region auch das Themenspektrum im Bereich Clean Technologies.

Die Berliner **Solarindustrie** ist die wachstumsstärkste Europas. Mehr als jedes dritte Solarmodul wird mittlerweile an der Spree produziert. Auch sitzen in der Region wichtige Energieagenturen und Solarindustrieverbände wie das Berlin Solar Network. Nicht von ungefähr haben sich in Berlin-Brandenburg eine Reihe namhafter Unternehmen angesiedelt, darunter Solon, Inventux und Evergreen Solar. First Solar hat hier die deutschlandweit größte Dünnschicht-Solarfabrik errichtet und Conergy eine der weltweit modernsten integrierten Silizium-Wafer-Zellen-Produktionen. Am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) beschäftigen sich Forscher mit der Entwicklung der nächsten Generation von Dünnschicht-Solarzellen.

Neben **alternativen Antriebstechniken, Windenergie** und **Bioenergien** ist die **Energieeffizienz** ein weiteres zentrales Cleantechthema der Hauptstadt. Berlin belegt in der Erzeugung von Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung deutschlandweit einen Spitzenplatz und positioniert sich als KWK-Modellstadt. Eine Vorreiterrolle nimmt die Hauptstadt auch in Sachen Elektromobilität ein. Berlin-Potsdam ist eine der bundesweit acht Modellregionen für Elektromobilität und unterstützt in diesem Zusammenhang zukunftsweisende Verbundprojekte der Automobil- und Energiewirtschaft in der Region. Auch die 2010 gegründete Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO), die die Kompetenzen regionaler Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft bündelt, unterstreicht die Bedeutung des Themas für die Hauptstadtregion und beweist: Berlin ist eine nachhaltige Metropole.

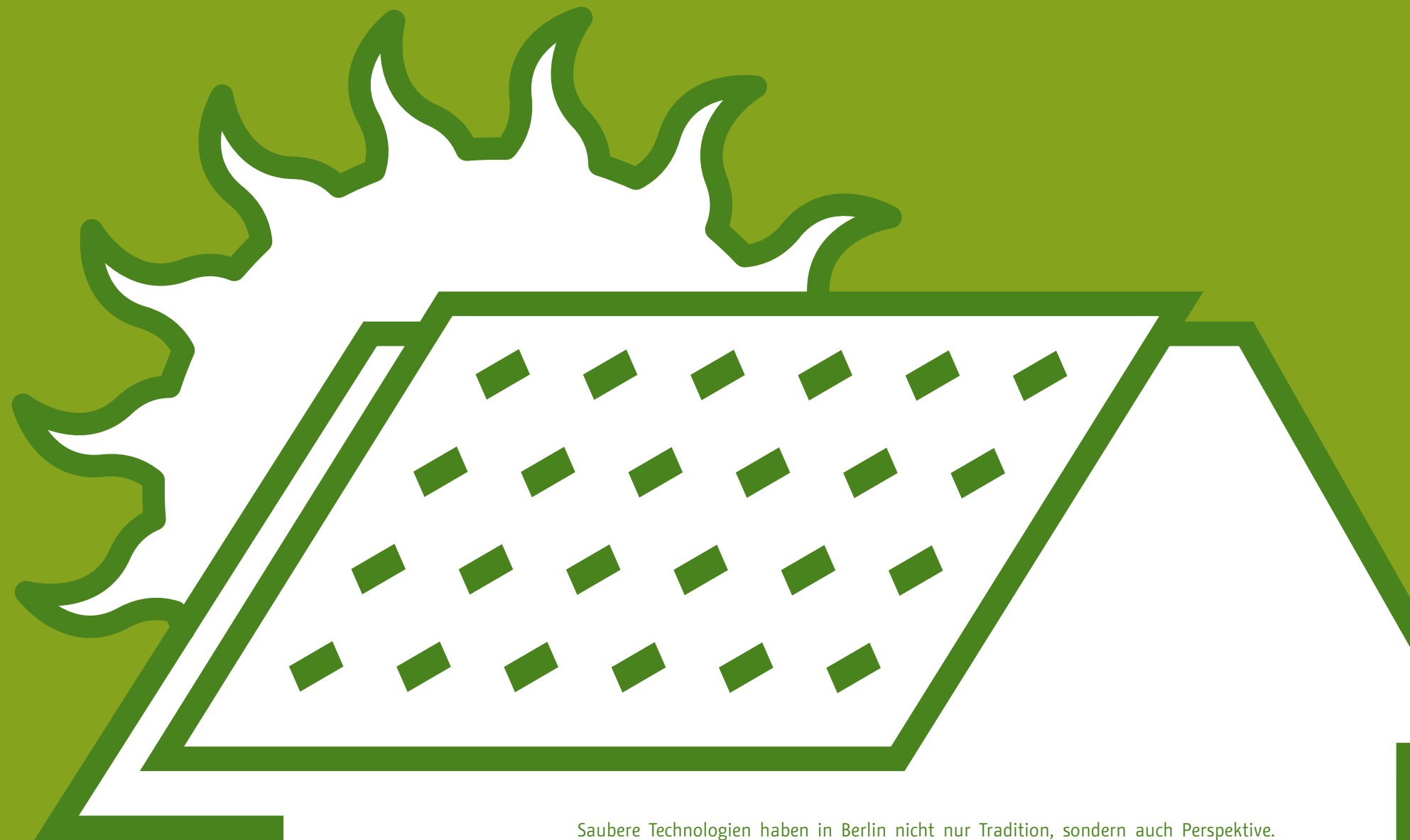
Berlin breaks new ground in the field of renewable energies. The capital region ranks among Germany's leading locations for clean tech. One of the city's key advantages: An impressive number of companies and institutes from the field of environmental technology work in close proximity to one another. At high-tech locations such as the Adlershof Science and Technology Park and the up-and-coming Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn, in particular, producers, researchers and suppliers collaborate on the development of new and efficient solutions for environmentally friendly energy production, storage and use. The region's spectrum of expertise is also exceptionally broad in the field of clean technologies.

*Berlin boasts the fastest growing **solar industry** in Europe. More than one in every three German solar modules is made in the capital city. The region is also home to important solar and energy associations like the Berlin Solar Network. It's not surprising that a number of leading companies, such as Solon, Inventux and Evergreen Solar, have set up operations in Berlin-Brandenburg. First Solar has built Germany's largest thin-film solar factory in the capital region, and Conergy has created one of the world's most modern integrated silicon-wafer-cell production facilities. At the Helmholtz Centre for Materials and Energy (HZB), scientists are working on the next generation of thin-film solar cells.*

Energy efficiency, next to alternative drive systems, wind energy and bio energy, is yet another key clean-tech topic in the capital. Berlin is now positioning itself as a model CHP city and holds a leading position nationwide in terms of the generation of electricity and heat via combined heat and power. The capital is also a leader in the field of electromobility. Berlin-Potsdam is one of eight model regions in Germany for electromobility and provides support for sustainable joint projects initiated by the region's automobile and energy industries. The Berlin Electromobility Agency (eMO), which was founded in 2010, is set to consolidate the expertise of regional business partners, highlights the topic's importance in the capital region and helps make Berlin a "clean-tech metropolis."

CleanTech

Business Park Berlin-Marzahn



Saubere Technologien haben in Berlin nicht nur Tradition, sondern auch Perspektive. Schon heute kommen 35 Prozent aller in Deutschland produzierten Solarmodule aus dem Raum Berlin. Der **Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn** schafft beste Voraussetzungen dafür, dass es bald noch mehr werden. Das 90 Hektar große Areal bietet dank einer von der Stadt geförderten Infrastruktur, geringen Investitionskosten und der Nähe zum Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof ideale Bedingungen für Unternehmen aus der Cleantech-Branche.

In Berlin, clean technologies represent both a long tradition and the very future of the city. 35 percent of all solar modules made in Germany are already produced in the Berlin area. The **Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn** offers the best conditions for ensuring that this percentage will soon increase. Thanks to the city's state-sponsored infrastructure and low investment costs, as well as the park's proximity to the Berlin Adlershof Science and Technology Park, this 90-hectare site offers ideal conditions for companies involved in clean-tech industries.

www.cleantechpark.de



sei aktiv, sei ambitioniert, sei berlin
be active, be ambitious, be berlin

1995, zu Beginn meiner Arbeit in der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, hätte ich es mir nicht träumen lassen, dass ich einmal für ein so ambitioniertes Stadtentwicklungsprojekt Mitverantwortung tragen würde. Man spricht in ganz Berlin davon. Mit dem Clean Tech Business Park entsteht hier im Osten das größte innerstädtische Industriegebiet Berlins. Wir bewegen uns auf internationalem Terrain, sind in der Szene, akzeptiert und kommunizieren mit den Akteuren der Branche auf Augenhöhe. Zunächst war der Clean Tech Business Park nur eine Idee. Und von manchen wurden die Pläne, die das Bezirksamt hier verfolgt, vielleicht belächelt. Ich kann nun zeigen, dass es durchaus „Verwaltungsmenschen“ gibt, die kreativ sind und in der Lage, neue Wege für Ansiedlung und Wachstum zu gehen. Ich bin davon überzeugt, dass der neue Clean Tech Business Park enorme Chancen für die Wirtschaft im Bezirk und für den gesamten Industriestandort Berlin bieten wird. Und es macht mich stolz, Tag für Tag daran mitzuarbeiten. Etwas zu schaffen, das bleibt.

In 1995, when I first began working in business development at the borough council of Marzahn-Hellersdorf, I would never have believed that I would share responsibility for one of the most ambitious urban development projects talked about in Berlin. The Clean Tech Business Park here in the eastern part of Berlin is set to become the largest industrial area in the city. This project involves us working on international terrain, and we are very active on the scene. We've also been able to gain acceptance and to communicate at eye-level with the various industry players. At first, the Clean Tech Business Park was only an idea. But now I can show that there are indeed "public administrators" who are creative and more than able to successfully pursue new paths for development and growth. I'm convinced that the new Clean Tech Business Park will offer enormous opportunities for business in the borough and for the entire Berlin-based industrial field. And I'm proud to work every day on this project and to create something that will last.

Kathrin Rüdiger, Leiterin des Ressorts Wirtschaftsförderung im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und Projektkoordinatorin Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn
Kathrin Rüdiger, Head of Business Development at the Marzahn-Hellersdorf Borough Council and Project Coordinator for the Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn



Seit mehr als 100 Jahren sorgt die **BAE Batterien GmbH** dafür, dass die Welt unter Strom steht. Vor allem dort, wo er ohne Unterbrechung fließen muss, zum Beispiel bei der Notstromversorgung in Datacentern. Mit seinen Photovoltaiklösungen trägt das Unternehmen zur reibungslosen und umweltfreundlichen Energieversorgung unter extremen klimatischen Bedingungen bei. Viel Energie investiert die BAE Batterien GmbH in Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und schafft damit zugleich tragfähige Lösungen für die Zukunft.

BAE Batterien GmbH has been energizing the world for over 100 years, especially wherever electricity has to flow without interruption, such as in emergency power supplies for data centers. The company's photovoltaics solutions are helping to deliver reliable, environmentally friendly energy supplies under extreme climatic conditions. BAE Batterien GmbH is also investing lots of energy in cooperative projects with scientific institutions, thereby participating in the creation of sustainable future solutions.

www.bae-berlin.de

sei energie, sei tradition, sei berlin *be energy, be tradition, be berlin*

Bereits als Wirtschaftsstudentin hatte ich eine große Affinität zur mittelständischen Industriebranche und nach einigen Auslandsaufenthalten war mir klar, dass Berlin der Arbeitsort meiner Wahl ist. Viele Menschen behaupten, dass die Stadt kein wichtiger Industriestandort ist. Ich kann dem nur entgegnen, dass ich mit der BAE Batterien GmbH ein tolles Industrieunternehmen inmitten der Hauptstadt gefunden habe. BAE ist Berlin. Denn BAE steht stellvertretend für über 170 motivierte Mitarbeiter und für eine über 100 Jahre währende Berliner Industrietradition. Aus unseren Berliner Produktionsstätten versenden wir weltweit unsere Batterien als Botschafter der Stadt. Berlin ist für uns die Zukunft! Weil unsere Forschung und Entwicklung auch Einsatzgebiete von Batterien im Bereich der Solarenergie und Photovoltaik erschließt. Damit wollen wir unseren Beitrag zum klimafreundlichen Stromverbrauch leisten und am innovativen Industriestandort Berlin ein wichtiger Baustein und Partner sein.

Even back when I was still studying business, I felt a strong affinity to small and medium-size industry. After several stays abroad, it became clear to me that Berlin was the place I wanted to work. To those people who argue that the city isn't an important location for industry, I would counter by saying that I've found an amazing industrial company right in the middle of the city; BAE Batterien GmbH. BAE is Berlin. BAE represents over 170 motivated employees and over 100 years of lasting industrial tradition. We send our batteries out to the world from our production facilities here in Berlin, and they act as ambassadors of the city. For us, Berlin is the future! Why? Because our R&D also includes operational areas for batteries in the field of solar energy and photovoltaics. This allows us to make our contribution to environmentally friendly energy consumption and act as important partners in the innovative Berlin industrial community.



Verena Jantke, Managementassistentin, BAE Batterien GmbH

Verena Jantke, Management Assistent, BAE Batterien GmbH

Die Sonne ist die strahlende Partnerin der **Inventux Technologies AG**. Das Berliner Solarunternehmen ist wegweisend bei der Umstellung von traditioneller auf saubere Energie. Und bei der Serienfertigung von Dünnschichtmodulen ohne bedenkliche Schadstoffe sogar Technologieführer. Um seine Produkte noch effizienter zu machen, steckt das Unternehmen besonders viel Energie in Forschung und Entwicklung. Und sonnt sich dabei in den optimalen Standortbedingungen.

The sun itself is the most illustrious partner of **Inventux Technologies AG**. This Berlin-based solar power company is leading the way in the transfer from traditional to clean energy and is a technological leader in the series production of thin-film modules without the use of harmful components. To make its products even more efficient, the company is putting more energy than ever into R&D, while continuing to bask in the optimal conditions of its location.

www.inventux.com



sei weltoffen, sei forschergeist, sei berlin
be open, be research, be berlin

Ich komme aus Schweden und bin – à la Bullerbü – auf dem Land aufgewachsen. Berlin war da natürlich eine Umstellung. Seit Januar 2008 bin ich hier als Prozessingenieur für die Inventux Technologies AG tätig. Mein Aufgabengebiet bei dem Solarunternehmen liegt in der Entwicklung und stetigen Verbesserung der Absorberschichten der Module. Also derjenigen Schichten, die das Sonnenlicht aufnehmen und dieses in Strom umwandeln. Das Besondere an meiner Tätigkeit ist, dass ich sehr viel Gestaltungsraum und Verantwortung bekomme. Optimale Voraussetzungen, um das Innovationspotenzial unserer mikromorphen Dünnschichtmodule voll auszuschöpfen. Ich bin übrigens nicht der einzige „Exot“ bei Inventux. Die Anziehungskraft Berlins und die spannenden Aufgabengebiete im Unternehmen haben außer mir noch Kollegen aus Irland, den USA, Frankreich, Spanien, Griechenland und Italien hergelockt. Diese Mischung aus Urberlinern und Kollegen aus aller Welt macht die Arbeit abwechslungsreich und spannend – und ist auch repräsentativ für Berlin!

I'm from Sweden and grew up in the countryside. So, naturally, it took me a while to get used to the big city of Berlin. I've been a process engineer at Inventux Technologies AG since January 2008. My field of activity at the solar company lies in the development and ongoing improvement of modules' absorptive layers, i.e. the coating that absorbs the sun's light and transforms it into electricity. The special thing about my work is that I'm given a lot of responsibility and plenty of room to be creative. These are optimal conditions to fully exhaust the innovative potential of our micromorph thin-film modules. By the way, I'm not the only "import" at Inventux - Berlin's magnetic pull and the company's exciting fields of activity have also attracted colleagues from Ireland, the USA, France, Spain, Greece and Italy. The mixture of born-and-bred Berliners and colleagues from all over the world make the work here diverse and exciting - and the same goes for Berlin!



Die **Jonas & Redmann Group** beweist: Berlin ist der ideale Ausgangspunkt, wenn man über Grenzen hinaus viel erreichen möchte. Das Maschinenbauunternehmen entwickelt seit mehr als 20 Jahren intelligente Automationslösungen. Wie etwa Be- und Entlademaschinen für die Antireflexionsbeschichtung oder Phosphordiffusion von Solarzellen. Und weil effiziente Präzisionstechnologie überall gefragt ist, vertrauen Kunden weltweit dem inhabergeführten Familienunternehmen. Das zeigt: Wenn man in Berlin mit Leidenschaft arbeitet, kommt der Erfolg automatisch.

The **Jonas & Redmann Group** proves that Berlin is an ideal starting point for achieving global success. For more than 20 years, this mechanical engineering company has been developing intelligent automation solutions, such as loading and unloading machines for anti-reflective coating and phosphorus diffusion systems for solar cells. Given the ever-increasing international demand for efficient precision technology, customers worldwide continue to put their trust in this owner-operated family business. It just goes to show that when you work passionately in Berlin, success comes automatically.

www.jonas-redmann.com



Thomas Neumann, Prokurist und Kaufmännischer Leiter, Jonas & Redmann Group
Thomas Neumann, Authorized Signatory and Commercial Director, Jonas & Redmann Group

***sei visionär, sei leistungsbereit, sei berlin
be visionary, be motivated, be berlin***

Jonas & Redmann war ein frisch gegründetes kleines Unternehmen, als ich vor 20 Jahren als Auszubildender dort anfang. Mit dem ersten Auftrag für die Photovoltaik begann für das damalige Zehn-Mann-Unternehmen ein rasantes Wachstum und ich habe den strukturellen Aufbau mitgestalten dürfen. Wir automatisieren mit unseren Produkten sämtliche Prozesse in der Herstellung von kristallinen Siliziumsolarzellen. Damit tragen wir dazu bei, die Kosten einer der umweltfreundlichsten Energiegewinnungsmethoden weiter zu senken. Heute bin ich kaufmännischer Leiter und Prokurist einer Unternehmensgruppe mit mehr als 700 Mitarbeitern und Niederlassungen in Taiwan, Korea und den USA. Doch wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen geblieben und haben es geschafft, uns eine besondere Dialogkultur zu bewahren. Was mir an Jonas & Redmann besonders gefällt, sind die Gestaltungsmöglichkeiten, die jeder Mitarbeiter hier hat. Die offene, konstruktive Art der Zusammenarbeit. In unserem Unternehmen sind Erfinder, Visionäre, Überzeugungstäter und Improvisationskünstler beschäftigt. Sie machen aus Ideen komplexe Hochtechnologie für die Zukunft – und das alles „made in Berlin“. Berlin ist unser kreatives Zentrum.

Twenty years ago, when I began as a trainee at Jonas & Redmann, it was a small and newly founded company. As soon as the first photovoltaic contract came in, however, the ten-man operation began a process of rapid growth. I was able to contribute to this structural development. Our products help to automatize entire processes in the production of crystalline silicon solar cells, and this allows us to lower the costs of one of the most environmentally friendly energy extraction methods even further. Today, I'm the authorized signatory and commercial director of a corporate group that has more than 700 employees and offices in Taiwan, Korea and the USA. But we're still an owner-operated family business and we've managed to maintain a special culture of dialogue and exchange. What I especially like about Jonas & Redmann are the creative opportunities given to each employee and the open, constructive way we all work together. At our company, we have inventors, visionaries, crusaders and improvisers. They take ideas and transform them into complex high tech for the future – and all of it is "Made in Berlin." Berlin is our creative center.

the place to be for life sciences.

Exzellente Produkte, neuartige Diagnoseverfahren und innovative Therapien – Berlin ist einer der führenden Life Science-Standorte Europas. Rund 450 Unternehmen der Pharmabranche, der Biotechnologie und Medizintechnik sowie 71 Kliniken machen Berlin zur „Health Capital“, die nicht nur hervorragend ausgebildete Fachkräfte anzieht, sondern auch Patienten aus aller Welt. Eine in Europa einmalige Vernetzung von Industrie, medizinischen Einrichtungen und Forschung ermöglicht es, Forschungsergebnisse schnell in die Praxis umzusetzen. Die ideale Umgebung hierfür bieten acht speziell auf Biotechnologie- und Life Science-Unternehmen zugeschnittene Technologieparks. Zu den Flaggschiffen des Standorts gehören Europas größtes Universitätsklinikum, die Charité, das Deutsche Herzzentrum Berlin, das als eines der leistungsstärksten Transplantationszentren der Welt gilt, sowie das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch.

Die hohe Innovationskraft der Berliner Gesundheitswirtschaft belegt auch ihr überdurchschnittliches Wachstum. Jeder achte Berliner ist in der Branche beschäftigt. Und allein die Berliner **Pharmaunternehmen**, darunter Global Player wie Bayer HealthCare, Pfizer, Berlin-Chemie und Sanofi-Aventis, aber auch eine große Anzahl renommierter mittelständischer Unternehmen wie Dr. Kade, erwirtschaften rund 13 Prozent des gesamten deutschen Pharmaumsatzes. Ein starker Motor der Berliner Pharmaindustrie ist die Biotech-Industrie. Mit innovativen Unternehmen wie Metanomics, Glycotope, Silence Therapeutics und Epigenomics zählt Berlin-Brandenburg zu den führenden Biotechzentren Europas.

Herausragende Leistungen erzielt die Region auch in der **Medizintechnik**. Zu den rund 250 am Standort ansässigen Medizintechnikunternehmen zählen Marktgrößen wie Biotronik, B. Braun Melsungen und Berlin Heart. Einer der wesentlichen regionalen Forschungsschwerpunkte ist hier die effiziente Vernetzung von Klinik, Praxis und Heimpflege durch **Telemedizin**. Starke Branchennetzwerke, ein überdurchschnittlich ausgebautes Gesundheits- und Sozialwesen sowie ein breites Anschlussangebot an Wellness, Sport und Tourismus ergänzen das vielseitige Profil Berlins als „Hauptstadt der Gesundheit“.

Excellent products, new diagnostic processes and innovative treatments – Berlin is one of the leading locations for life sciences in Europe. Roughly 450 companies active in the pharmaceutical, biotech and medtech industries – along with 71 hospitals and clinics – make Berlin a major “Health Capital” that attracts patients and highly educated professionals from all over the world. An efficient network of industry, medical facilities and research makes it a unique location in Europe and enables the quick and efficient transfer of research findings into practice. Eight tech parks specially designed to fit the needs of biotech and life-science companies provide an ideal environment. The Charité, one of Europe’s largest university hospitals, the German Heart Center Berlin, considered one of the leading transplant centers in the world, and the Max Delbrück Center for Molecular Medicine Berlin-Buch are among the city’s flagship institutions.

*The tremendous capacity for innovation demonstrated by the Berlin-based healthcare industry is proven by its above-average growth. One in every eight Berliners is employed in the sector. Berlin-based **pharmaceutical companies**, which include such global players as Bayer HealthCare, Pfizer, Berlin-Chemie and Sanofi-Aventis, but also a large number of renowned middle-sized companies such as Dr. Kade, generate roughly 13 percent of Germany’s entire pharmaceutical turnover. A strong engine for the Berlin-based pharma industry is the **biotech industry**. Innovative companies, such as Metanomics, Glycotope, Silence Therapeutics and Epigenomics, make Berlin-Brandenburg one of the leading bio centers in Europe.*

*The region also achieves outstanding results in **medical technology**. Among the roughly 250 medtech companies operating in the region are leaders such as Biotronik, B. Braun Melsungen and Berlin Heart. One of the region’s key research focuses is the efficient networking of hospitals, practices and home care via **telemedicine**. Strong industry networks, an above-average and highly developed health and social system as well as a broad array of wellness, sports and tourism complete the multifaceted profile of Berlin as a “Health Capital.”*

Seit 125 Jahren hat die **Dr. Kade GmbH** ein Ziel: Beschwerden zu lindern, beispielsweise bei Hämorrhiden. Auf diesem Gebiet ist das Berliner Familienunternehmen führend in Deutschland, Japan und in Teilen Osteuropas. Um diese Position weiter auszubauen, fließen immer wieder neue Erkenntnisse aus der Forschung in die Entwicklung und Produktion der Medikamente ein. Dieser Qualitätsanspruch spricht für die Dr. Kade GmbH. Und die Dr. Kade GmbH spricht für Berlin.

Dr. Kade GmbH has been working towards just one goal for 125 years: providing relief from health-related symptoms, for example, from hemorrhoids. The Berlin-based family-owned company is a leader in Germany, Japan and parts of Eastern Europe in this field. In order to further consolidate its position, the company is constantly incorporating new research findings into the development and production of medications. Its quality standards are a testament to Dr. Kade GmbH. And Dr. Kade GmbH is a testament to Berlin.

www.kade.de

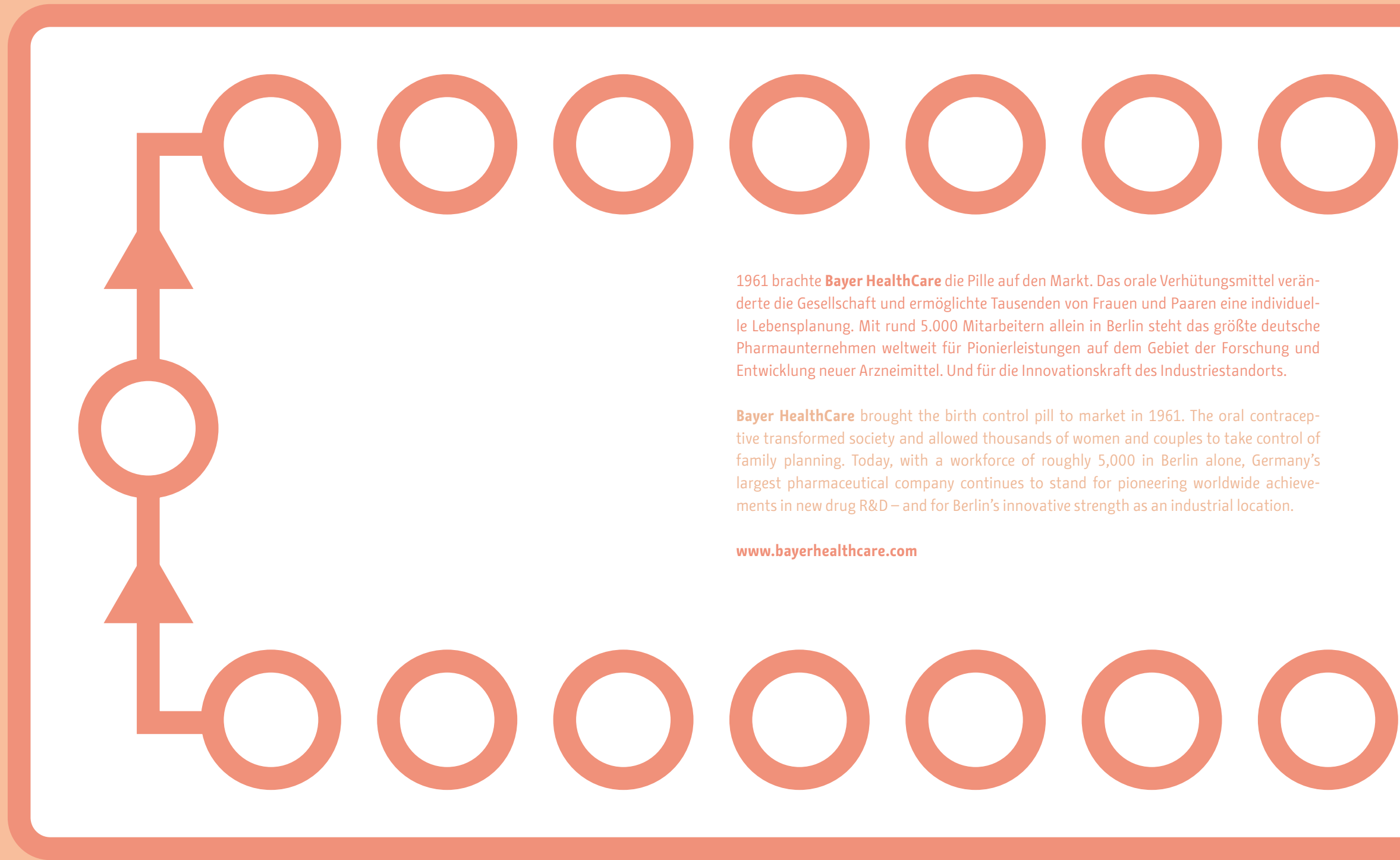
sei fokussiert, sei kreativ, sei berlin be focused, be creative, be berlin

Seit zwölf Jahren beweise ich im Marketing mein Gespür für Kundengruppen, fünf Jahre davon als Leiterin des Produktmanagements für rezeptfreie Arzneimittel von Dr. Kade in Berlin. Immer wieder stand unser Unternehmen vor neuen Herausforderungen. Nie wird aufgegeben! Das Hannibal-Zitat „Aut viam inveniam aut faciam“ („Finde einen Weg oder schaffe einen“) passt wunderbar auf Dr. Kade. Marktführerschaft erreichen wir nicht über ausgetretene Pfade, denn Wege müssen neu entdeckt und mithilfe einer starken Mannschaft geebnet werden. Dafür haben wir bei Dr. Kade die richtigen Kollegen, denn jeder unserer 380 Mitarbeiter ist einzigartig. Jeder trägt seinen wichtigen Teil zum Unternehmenserfolg bei. Nie habe ich beruflich so viel Vertrauen erlebt, nie so viel Selbständigkeit und Engagement. Unser Herz schlägt für unsere Kunden: Ärzte, Apotheker, PTA und natürlich für die Patienten. Ob in der Gynäkologie, Proktologie oder Schmerztherapie, wir kämpfen mit Verstand und Schnauze für unsere Marktpräsenz. Und für den Fortbestand unseres Unternehmens am Standort Berlin. Hier ist unser Lebensmittelpunkt. Hier sind unsere Arbeitsplätze. Und hier sind unsere Familien. In der buntesten Stadt der Welt.

I've been proving my keen marketing sense for client groups for the past twelve years, five of which I've acted as head of product management for the prescription free drugs of Dr. Kade in Berlin. Our company faced new challenges time and again. We never give up! That famous quote from Hannibal "Aut viam inveniam aut faciam" ("I shall either find a way or make one") fits Dr. Kade perfectly. We haven't become the market leaders we are by following well-worn paths. Rather, these paths must be discovered and paved with the help of a strong team. At Dr. Kade, we have exactly the right people, and each of our roughly 380 employees is unique. Each of us makes our own important contribution to the company's success. I've never experienced so much business confidence, independence and active participation. Our heart beats for our clients, which include doctors, pharmacists, PTAs and, of course, patients. Whether in gynecology, proctology or pain therapy, we use reason and good sense to fight for our market presence and the ongoing activity of our company in Berlin. This is where our lives are centered. This is where our jobs are and this is where our families live: in the most colorful city in the world.



Ute Wynands, Leiterin Produktmanagement, Dr. Kade GmbH
Ute Wynands, Head of Product Management, Dr. Kade GmbH



1961 brachte **Bayer HealthCare** die Pille auf den Markt. Das orale Verhütungsmittel veränderte die Gesellschaft und ermöglichte Tausenden von Frauen und Paaren eine individuelle Lebensplanung. Mit rund 5.000 Mitarbeitern allein in Berlin steht das größte deutsche Pharmaunternehmen weltweit für Pionierleistungen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung neuer Arzneimittel. Und für die Innovationskraft des Industriestandorts.

Bayer HealthCare brought the birth control pill to market in 1961. The oral contraceptive transformed society and allowed thousands of women and couples to take control of family planning. Today, with a workforce of roughly 5,000 in Berlin alone, Germany's largest pharmaceutical company continues to stand for pioneering worldwide achievements in new drug R&D – and for Berlin's innovative strength as an industrial location.

www.bayerhealthcare.com



Kerstin Crusius, Leiterin von Global R&D und Scientific Communications, Bayer HealthCare

Kerstin Crusius, Head of Global R&D and Scientific Communications, Bayer HealthCare

sei innovativ, sei kommunikativ, sei berlin
be innovative, be communicative, be berlin

Bei Bayer HealthCare leite ich die weltweite Kommunikation für die Forschung & Entwicklung und die Wissenschaftskommunikation. Bayer HealthCare erforscht innovative Medikamente und verbessert Diagnoseverfahren. Unser Ziel ist es, dadurch den Menschen rund um den Globus ein besseres Leben zu ermöglichen. An dieser großen Aufgabe arbeite ich mit. Ich bin stolz darauf, dass ich mit meiner Arbeit dazu beitrage, die Leistungen meiner Forscherkollegen der Öffentlichkeit zu vermitteln. Für meine Arbeit ist es von großem Vorteil, dass erstklassige Experten in Berlin arbeiten, die ich als Referenten für unsere Veranstaltungen einladen kann. Persönlich schätze ich an Berlin, dass diese Stadt ständig im Wandel ist. Das macht das Leben hier spannend.

I'm Head of Global R&D and Scientific Communications at Bayer HealthCare. The globally active company performs research into innovative medications and improves diagnostic processes. Our goal is to make a better life possible for people all over the world. My work contributes to this major task. I'm proud that my efforts help to attain more public recognition for the achievements of my colleagues in research. In my line of work, it's a tremendous advantage that Berlin is home to many first-class experts whom I can invite to our events. Personally, I value Berlin very highly. The city is constantly changing. That's what makes life in Berlin so exciting.

Seit über 160 Jahren steht **Pfizer** für pharmazeutische Innovationen. Darunter Medikamente zur Behandlung von Krebs, Infektionen, Rheuma oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. In Berlin arbeitet der Arzneimittelhersteller unter anderem intensiv an der klinischen Erforschung neuer Wirkstoffe. Kurze Wege zwischen Wissenschaft, Verbänden, Politik und Unternehmen machen die Hauptstadt zum Zentrum des Gesundheitswesens in Deutschland.

For over 160 years, **Pfizer** has stood for innovation in the pharmaceutical industry, including the production of drugs for the treatment of cancer, infections, arthritis and cardiovascular diseases. In Berlin, this global drug manufacturer performs intensive clinical research into new active pharmaceutical ingredients. Short distances between science, industry associations, political bodies and companies make Berlin the center of the healthcare sector in Germany.

www.pfizer.de



sei offen, sei neugierig, sei berlin
be open, be curious, be berlin

Bereits als junger Arzt an der Uniklinik Münster interessierte es mich, wie sich medizinisches Wissen in wirtschaftliche Zusammenhänge einordnen lässt. Vor zehn Jahren wechselte ich daher zu Pfizer, zunächst in den medizinisch-wissenschaftlichen Bereich. Inzwischen leite ich eine Geschäftseinheit und koordiniere das Marketing und den Vertrieb von Medikamenten gegen Lungenhochdruck und Herzinsuffizienz. Was mir an Pfizer besonders gut gefällt, ist die dynamische Unternehmenskultur. Junge Mitarbeiter übernehmen schnell Verantwortung, werden gefördert und können sich weiterentwickeln. Die Dynamik ist auch in unseren Büros am Potsdamer Platz zu spüren: Sie sind offen und transparent, die Kolleginnen und Kollegen jederzeit ansprechbar und die Wege kurz. Letzteres gilt übrigens auch für unsere Partner in der Forschung. In Berlin haben wir viele namhafte Universitäten und Biotechunternehmen vor der Haustür – die Stadt ist für ein Pharmaunternehmen wie Pfizer genau der richtige Standort.

Even when I was a young doctor at the Münster University Hospital, I was very interested in the process of integrating medical knowledge into a business context. Ten years ago, for exactly this reason, I took up a position at Pfizer, at first in the medical-science field. Now I head up a business unit and coordinate marketing and sales for medications designed to treat pulmonary hyper-tension and cardiac insufficiency. What I really like about Pfizer is its dynamic corporate culture. Young colleagues take on responsibility very quickly and are given support and room to develop further. This dynamic can also be felt in our offices at Potsdamer Platz where things are open and transparent, colleagues are always accessible and you don't have to go far to access them. By the way, the same also goes for our partners in research. In Berlin, we have many prominent universities and biotech companies right at our doorstep. For a pharmaceutical company like Pfizer, the city is the perfect place to be.



Impressum *Imprint*



Berlin Partner GmbH

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstrasse 85 | 10623 Berlin

T +49 30 39980-0 | F +49 30 39980-239
info@berlin-partner.de | www.berlin-partner.de
www.businesslocationcenter.de

In Kooperation mit Senatskanzlei Berlin
In cooperation with the Berlin Senate Chancellery

Im Auftrag von **be Berlin**
Commissioned by be Berlin



Editor: von der Osten-Sacken Kommunikation

Design: suwadesign

Photo credits: Thomas Bruns

Print:

© November 2010